

# Neues Konzept für den Weihnachtstreff 14.12.11

Sechs Vereine laden am 15. Dezember zu der Kippenheimer Traditionsveranstaltung ein

Kippenheim (ae). »Glühwein trifft Cocktail« - unter diesem Motto laden sechs Vereine am morgigen Donnerstag ab 17 Uhr zum Weihnachtstreff in den Kippenheimer Rathaus-hof ein. Sie haben der Veranstaltung ein neues Konzept gegeben. So findet der Weihnachtstreff nicht mehr am Samstag statt, sondern am Donnerstag, der sich als Veranstaltungstag für die After-Work-Party des Turnvereins bewährt hat.

Der Turnverein ist auch einer von den sechs Vereinen, die jetzt zum Weihnachtstreff einladen. Mit im Boot sind die Faustballer, die Feuerwehr, die Skizunft, der Sportverein und der Tennisclub.

Im vorigen Jahr war der Weihnachtstreff ausgefallen, weil der Besuch in den vorvergangenen Jahren stetig zurückgegangen war. Im Jahr 2009 hatten zehn Grad Minus den Veranstaltern einen Strich durch die Rechnung gemacht, weil sich nur einzelne Besucher einfanden. Teilhabende Vereine sprangen daraufhin ab, nur die Faustballer und die Tennisspieler wollten 2010 noch weitermachen. So entwickelte sich eine Diskussion, ob der Weihnachtstreff überhaupt fortgesetzt wird. In einem Treffen Mitte April einigten sich die Vertreter der genannten Vereine darauf, es noch einmal mit dieser Traditionsveranstaltung zu versu-

chen - aber eben mit neuem Konzept.

Vor allem verstehen die Vereine den Weihnachtstreff als eine Gemeinschaftsveranstaltung, bei welcher der Erlös gleichmäßig aufgeteilt wird. Lichterketten und Schwedenfeuer sorgen für weihnachtliches Flair. Die drei Stände sind mit Tannenreisig und Sternen geschmückt. Claudia Müller, Susanne Kölblle und Ute Kölblle planen eine einheitliche Dekoration.

An der Bar, dem Wein- und Essensstand bewirten jeweils zwei Helfer der sechs Vereine. Zum Angebot gehört auch eine überschaubare Speisekarte, die auf kühlere Temperaturen zugeschnitten ist. Neu

ist, dass es neben dem klassischen Glühwein auch heiße Cocktails gibt. Wert legen die Veranstalter auch hier auf Qualität. So ist der Glühwein mit den guten Tropfen von der Winzergenossenschaft selbst gemacht. Dazu werden auch diverse alkoholfreie Getränke sowie Wein und Bier ausgeschenkt. Für Unterhaltung sorgen die »Oldies« vom Musikverein.

»Wir haben ein schönes Konzept, das bei den Besuchern ankommen muss«, sagte Michelangelo Latona von den Faustballern. Jetzt hoffen er und seine Mitstreiter auf guten Besuch, »weil es schade wäre, wenn diese Tradition aussterben würde«.